

Gesundheitlich-Soziale Berufsmaturität für gelernte Berufsleute

GSBM II



Ein Angebot des Berufsbildungszentrums Olten
Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Olten

Was ist die Berufsmaturität?

Die Berufsmaturität vermittelt eine gute Fachausbildung und eine breite Allgemeinbildung. Sie schafft die schulischen Voraussetzungen für einen beruflichen Aufstieg.

Die Berufsmaturität kann lehrbegleitend während der ordentlichen Lehre oder aber auch nach der Lehre erworben werden. Der einjährige Lehrgang richtet sich an gelernte Berufsleute und trägt die Bezeichnung GSBM II.

Die Vorteile der Berufsmaturität

- Die Berufsmaturität ermöglicht in der Regel den prüfungsfreien Übertritt in die Fachhochschulen.
- Das Berufsmaturitätszeugnis zusammen mit der bestandenen Ergänzungsprüfung (die sogenannte «Passarellenprüfung») ermöglichen in der Schweiz die fakultätsunabhängige Immatrikulation an einer Universität oder den ETH.
- Die Berufsmaturität verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

An wen richtet sich der Lehrgang?

Der Lehrgang richtet sich an gelernte Berufsleute, die eine Berufsmaturität mit den Schwerpunktfächern Naturwissenschaft und Sozialwissenschaft anstreben.

Aufnahmebedingungen

Prüfungsfreie Aufnahme

Bedingungen für die prüfungsfreie Aufnahme in den Lehrgang GSBM II sind:

- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)

und

- erfolgreicher Abschluss des zweijährigen Vorkurses für Weiterbildungen (VWB)

In besonderen Fällen entscheidet die BM-Leitung über eine prüfungsfreie Aufnahme aufgrund eines Aufnahmegesprächs.

Aufnahmeprüfung

Gelernte Berufsleute, die den Bedingungen für die prüfungsfreie Aufnahme nicht entsprechen, haben eine Aufnahmeprüfung abzulegen. Die Aufnahmeprüfung findet jeweils Ende März vor Beginn des neuen Schuljahres statt. Geprüft werden die Fächer Deutsch, Französisch und Algebra. Der Prüfungsstoff richtet sich nach den Lernzielen der Sekundarstufe 1.

Promotion

Die Aufnahme ins 1. Semester erfolgt für alle Kandidatinnen und Kandidaten provisorisch.

Es gelten die Promotionsbestimmungen gemäss der Verordnung über die Berufsmaturität.

Berufsmaturitätsprüfung

Die Berufsmaturitätsprüfung erstreckt sich über die Fächer:

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Mathematik

In einem speziellen Turnus werden zudem folgende Fächer geprüft:

- Geschichte/Staatslehre
- Volkswirtschaft/Betriebswirtschaft/Rechtswissenschaften
- Naturwissenschaft
- Sozialwissenschaft

Studentafel

<i>Fach</i>	<i>Anzahl Lektionen</i>
Deutsch	240
Französisch	120
Englisch	160
Geschichte/Staatslehre	80
Volkswirtschaft/Betriebswirtschaft/ Rechtskunde	80
Mathematik	200
Naturwissenschaft	200
Sozialwissenschaft	200
Projekte, Ergänzungsfächer, IDPA*	120
<i>Total Lektionen</i>	<i>1400</i>

* Interdisziplinäre Projektarbeit

Schuljahr/Schulwochen

Ein Schuljahr dauert ca. 40 Schulwochen.
Das Schuljahr beginnt im August.

Arbeits-Weekends

In jedem Semester finden zwei Blockseminare statt.
In den Arbeits-Weekends wird jeweils ein Thema
vertieft bearbeitet.

Fremdsprachenaufenthalt

Im Rahmen der Ausbildung zur Berufsmaturität für
gelernte Berufsleute sind keine Fremdsprachen-
aufenthalte vorgesehen. Wir empfehlen jedoch Auf-
enthalte sprachlich-kulturellen Inhalts vor oder
während des Ausbildungsganges.

Kosten

Für Studierende mit Wohnsitz im Kanton ist der Lehrgang GSBM II kostenlos.
Für Studierende aus anderen Kantonen gelten die jeweiligen kantonalen Ansätze.

Die Kosten für Lehrmittel und andere Aufwendungen sowie für Prüfungsgebühren externer Diplome gehen zu Lasten der Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden.

Es wird eine Aufnahmepauschale von Fr. 150.– erhoben.

Termine

Siehe www.berufsmatura.so.ch

Auskünfte und Anmeldung

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Berufsbildungszentrum Olten
Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Olten
Aarauerstrasse 30
4601 Olten

Telefon 062 311 83 83, Telefax 062 311 83 80

E-Mail bbz.olten@dbk.so.ch

Internet www.bbzolgen.ch

www.berufsmatura.so.ch

IIIIII KANTON **solothurn**
—

Berufsbildungszentrum Olten